

Pflichtenheft der Landeskoordinierungsstelle für Studienabbrecher

1. Die Landeskoordinierungsstelle für Studienabbrecher (Landeskoordinierungsstelle) besteht aus einem/einer Leiter/Leiterin und einem/einer weiteren Mitarbeiter/Mitarbeiterin. Sie dient der Koordination, Steuerung und Effektivitätssteigerung der Arbeit der Akquisiteure für Studienabbrecher (AQ).
2. Sie ist überregionaler Ansprechpartner für die AQ und stellt durch gezielte Netzwerkarbeit die Zusammenarbeit mit den Agenturen für Arbeit, den Hochschulen sowie den Wirtschaftsorganisationen sicher.

Die Landeskoordinierungsstelle soll:

3. in Kooperation mit dem Bayerischen Arbeitsministerium und der Regionaldirektion eine bayernweite Öffentlichkeitsarbeit gestalten. Hierzu zählt, die Erarbeitung von entsprechenden Druckprodukten und der Aufbau einer Internetplattform mit der Möglichkeit einer Online-Beratung.
4. unter Federführung des Bayerischen Arbeitsministeriums Informationsveranstaltungen/Workshops mit den Akteuren des Unterstützungsprogramms für Studienabbrecher (wie AQ, den Hochschulen und den Agenturen für Arbeit sowie den Kammern und den Wirtschaftsverbänden) durchführen.
5. als Vorbereitung der Evaluation schriftliche, telefonische und persönlichen Kontakte, sowie alle bedeutsamen Aktivitäten dokumentieren.

Auf die Tätigkeitsschwerpunkte 1 und 2 sollen mindestens 51 %, auf die Schwerpunkte 3 bis 5 ca. 49 % der Arbeitszeit entfallen.